
Beat Kaiser
Elsternweg 4
4103 Bottmingen
beat.kaiser@bluemail.ch
Verwaltungsratspräsident
der Open Connect AG und
Aktionär der Deutsche Lufthansa AG
Aktionärs-Nr. 9407075

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
- Vorstand -
z. Hd. Investor Relations (HV)
Airportring
D-60546 Frankfurt

Bottmingen, 14.04.2015

Lufthansa Hauptversammlung vom 29.4.2015

Tagesordnung Punkt 3: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014: Antrag gegen den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit stelle ich innert Frist (14.04.2015 / 24:00 Uhr) als Aktionär der Deutschen Lufthansa AG (Aktionärs-Nr. 9407075) Gegenantrag zum Vorschlag des Vorstandes und Aufsichtsrates, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 zu erteilen: Demgemäss seien sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern die Entlastung nicht zu erteilen. Ich stelle konkret den Gegenantrag, dass Herrn Wolfgang Mayrhuber die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 nicht zu erteilen sei.

Begründung für Décharge-Verweigerung:

Herr Wolfgang Mayrhuber hat im Jahre 2010 seine Doppelrolle als Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG und als Verwaltungsratsmitglied der UBS AG zu Lasten Dritter mehrfach missbraucht. Dieses wiederholt und vorsätzlich rechtswidrige Verhalten von Herrn Wolfgang Mayrhuber hat zur Folge, dass die seit über 5 Jahre dauernden Ermittlungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten und nun zahlreiche Verfahren gegen Herrn Wolfgang Mayrhuber und die Lufthansa AG eingeleitet werden. Solange diese Verfahren andauern und das Resultat nicht bekannt ist, darf Herrn Wolfgang Mayrhuber die Entlastung nicht erteilt werden.

Begründung für eine separate Beschlussfassung:

Der Antrag des Vorstandes und Aufsichtsrates auf Décharge-Erteilung betrifft die allgemeine Tätigkeit des Gesamtaufwichtsrates und lässt ausser Acht, dass betreffend des vorstehend beschriebenen Fehlverhaltens von Herrn Wolfgang Mayrhuber ein Sonderfall besteht, welcher in einer gesonderten Abstimmung behandelt werden muss. Die übrigen

Aufsichtsratsmitglieder sollen durch diesen Sonderfall nicht nachteilig betroffen werden. Ich bestehe daher auf einer separaten Beschlussfassung über meinen Antrag auf Verweigerung der Décharge an Herrn Wolfgang Mayrhuber.

Bei Ablehnung meines separaten Beschlussfassungs-Antrages:


Sollte meinem Antrag auf separate Beschlussfassung nicht gefolgt werden, stelle ich den Antrag, dass anstelle einer Global-Décharge-Abstimmung für jedes Mitglied des Aufsichtsrates die Décharge einzeln zu ermitteln ist (d.h. pro Person mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“).

Votum-Termin an der Generalversammlung:

Bei Tagesordnung Punkt 3 ersuche ich Sie für jede der drei Abstimmungs-Varianten mir das Wort zu erteilen, damit ich die Mitaktionäre über das Fehlverhalten von Herrn Wolfgang Mayrhuber direkt informieren kann.

Besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Beat Kaiser